

Teilnehmer am Schulprogramm „denkmal aktiv“ in Wittenberg

Arbeitstagung für junge Denkmalpfleger und ihre Lehrer

Am Freitag und Samstag, den 1. und 2. März 2019 treffen die diesjährigen Teilnehmer am Schulprogramm „denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“ der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) in Wittenberg zusammen. Die aus verschiedenen Bundesländern anreisenden Lehrer und Schüler führen im laufenden Schuljahr Projekte zum kulturellen Erbe in ihrer Region durch. Im Rahmen der Veranstaltung stellen sie ihre Arbeitsergebnisse vor, tauschen Erfahrungen aus und diskutieren Aspekte der schulischen Auseinandersetzung mit den Themen Kulturerbe und Denkmalschutz.

Den Auftakt in die vielschichtig angelegte Tagung bildet am Freitag eine Exkursion der Schüler in die Cranach Malschule in Wittenberg, wo sie sich in drei alternativen Workshops mit Linolschnitt, Farbenherstellung oder dem Holzschnitt und Druck nach selbstgefertigten Skizzen beschäftigen können. Für die Lehrkräfte finden zeitgleich zwei geführte Rundgänge statt, einer zur Stadt- und Pfarrkirche St. Marien, der andere zu Schauplätzen der Reformation. Beide Rundgänge akzentuieren den Denkmalaspekt in der Weltkulturerbestadt, in der die Deutsche Stiftung Denkmalschutz verschiedene Gebäude als Förderprojekte gefördert hat. Am Nachmittag erkunden die Lehrer in Wittenberg die Schlosskirche und die Franziskanerklosterkirche. Der Samstag sieht Arbeitskreise und -gruppen vor und steht überwiegend im Zeichen der Vorstellung der Projektergebnisse.

„denkmal aktiv“-Kontakt für Pressevertreter:

Deutsche Stiftung Denkmalschutz * Dr. Susanne Braun * Schlegelstraße 1 * 53113 Bonn
Tel. 0228 - 9091-450 * Fax: 0228 - 9091-459 * E-Mail: susanne.braun@denkmalschutz.de

Das bundesweite Schulprogramm „denkmal aktiv“ der Deutschen Stiftung Denkmalschutz wird seit dem Jahr 2002 jährlich im Frühjahr ausgeschrieben. Im Juni 2018 wurden die im Schuljahr 2018/19 an „denkmal aktiv“ teilnehmenden 76 Schulen aus 13 Bundesländern von einer Jury ausgewählt. Besonders wichtig für den Erfolg von „denkmal aktiv“ ist die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Partnern, die das Schulprogramm unterstützen. In diesem Jahr finanzieren das Schulprogramm gemeinsam mit der DSD das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus; die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie des Landes Berlin; die Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen Stadtkernen“ des Landes Brandenburg, Kulturland Brandenburg und das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg; das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen; die Arbeitsgemeinschaft Historische Stadt- und Ortskerne in Nordrhein-Westfalen; das Ministerium für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz; das Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt; das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein und das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein; der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland; die Evangelische Kirche in Deutschland sowie die Deutsche UNESCO-Kommission, die auch Schirmherrin des Programms ist.